

Was ist Schengen?



DEUTSCH-TO-GO.DE

Schengen ist ein Ort in Luxemburg mit weniger als 5.000 Einwohnern. Er liegt unmittelbar an dem von Deutschland, Frankreich und Luxemburg gebildeten Dreiländereck.

Aber wofür steht der Name heute vor allem?

In Schengen wurde 1985 ein wichtiges Abkommen zwischen einigen europäischen Staaten geschlossen.

Im sogenannten „Schengener Abkommen“ wurde nämlich festgelegt, dass es innerhalb von Europa keine Grenzkontrollen mehr geben sollte. Später entwickelte sich dann der Begriff „Schengen-Raum“, dem mittlerweile 26 europäische Nationen angehören.

1995 wurde das Konzept des freien Verkehrs umgesetzt, welches die Bevölkerung der Mitgliedsstaaten berechtigt, ohne Beschränkungen zu reisen und in jedem dieser Länder zu leben.

Die Schengen-Staaten müssen übrigens nicht Mitglied der Europäischen Union (EU) sein: Auch zum Beispiel Island oder Norwegen gehören dazu. Auf der anderen Seite sind nicht alle EU-Länder im Schengen-Raum. Großbritannien etwa, das bis Ende März 2019 immerhin 46 Jahre zur EU gehörte, war nie Teil des Schengen-Verbunds.

(145 Wörter)

*(Christiane Sturz für www.deutsch-to-go.de – zusammengefasst aus folgenden Artikeln:
<https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/buergerservice-des-auswaertigen-amts/faq/17-schengenstaaten/606502> - <https://www.schengenvisa.info.com/de/staaten-des-schengen-raums/> -
<http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/pocket-europa/16941/schengener-abkommen> - Seitenaufrufe 30032018)*